



HELLA erweitert Produktionskapazitäten in China mit neuem Werk für Lichtsysteme

- **Produktionsstart für Oktober 2017 geplant**
- **Fertigungsschwerpunkt auf innovativen LED-Scheinwerfern für chinesische Kunden**

Lippstadt/Tianjin, 20. April 2017. Beijing HELLA BHAP Automotive Lighting, ein Joint Venture zwischen dem Licht- und Elektronikspezialisten HELLA und der zur BAIC-Gruppe gehörenden Beijing HAINACHUAN Automotive Parts Co. Ltd. (BHAP), baut die Produktionskapazitäten in China weiter aus. So wird nahe der chinesischen Metropole Tianjin in Wuqing ein neues Werk für hochmoderne Lichtsysteme errichtet. Produktionsstart ist für Oktober 2017 geplant. Zum Kundenkreis des Joint Venture gehören vor allem Unternehmen der BAIC-Gruppe wie etwa BBAC und BAIC Motor sowie weitere chinesische Automobilhersteller.

„Mit BHAP haben wir einen vertrauensvollen Partner an unserer Seite, mit dem wir insbesondere für unsere chinesischen Kunden technologisch anspruchsvolle Lichtprodukte vor Ort anbieten können und so unsere erfolgreiche Entwicklung in China fortsetzen werden“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. BHAP Präsident Chen Bao ergänzt: „Dieser weitere Meilenstein unserer Partnerschaft mit HELLA ermöglicht es uns, die BAIC Gruppe mit innovativer Lichttechnologie auszustatten. Diese trägt wesentlich zu Sicherheit, Energieeffizienz und Design bei und ist daher ein außerordentlich wichtiger Aspekt für Automobilhersteller.“

Im ersten Schritt wird das neue Werk über eine Produktionsfläche von rund 12.000 Quadratmetern sowie eine Produktionskapazität von 1,2 Millionen Scheinwerfern pro Jahr verfügen und etwa 250 Mitarbeiter beschäftigen. Das modulare Design der Fabrik ermöglicht mittelfristig zudem eine Verdreifachung der Produktionsfläche, um so auch verschiedene andere Lichtprodukte zu fertigen.



Neben der Fertigung für den chinesischen Markt verfügt das Gemeinschaftsunternehmen HELLA-BHAP Lighting auch über ein Entwicklungsteam mit mehr als 150 Ingenieuren, die in dem Joint Venture die Entwicklung und Einführung von Produkten aus den Bereichen Scheinwerfern, Heckleuchten, Karosseriebeleuchtung und Innenbeleuchtung vorantreiben.

HELLA hat Anfang der neunziger Jahre begonnen, eigene Fertigungsstätten in China zu errichten. Derzeit beschäftigt HELLA in China rund 6.000 Mitarbeiter an 13 Produktions- und Entwicklungsstandorten, zum Teil im Rahmen von Joint Ventures. Der Umsatz der chinesischen HELLA Gesellschaften lag im Geschäftsjahr 2015/2016 bei mehr als 700 Millionen Euro.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit derzeit rund 36.000 Beschäftigten an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2015/2016 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com